DIE LINKE.

An den
Landrat des Kreises Wesel
Herrn Ingo Brohl
Kreishaus
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel

Fraktionsgeschäftsstelle
Friedrich-Ebert-Straße 46
46535 Dinslaken
Telefon: 02064 / 77 57 380
Telefax: 02064 / 77 57 381
Mail: buero@linksfraktion-kreiswesel.de

www.linksfraktion-kreiswesel.de

Dinslaken (Kreis Wesel), den 03.12.2020

Fragen zu TOP 5 der Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Bevölkerungs- und Verbraucherschutz am 07.12.2020
Sachstandsbericht aus der Sicht des Krisenstabes des Kreises Wesel zum 26.11.2020

Sehr geehrter Herr Landrat Brohl,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Vorfeld der o. g. Sitzung bitten wir um die schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen. Die Fragen können zusätzlich auch gerne im Rahmen des TOP 5 der Sitzung mitbeantwortet werden.

Die COVID-19-Pandemie und die ergriffenen Maßnahmen zur Unterbrechung des Infektionsgeschehens haben Auswirkungen auf alle Arbeits- und Zuständigkeitsbereiche der Kreisverwaltung, insbesondere aber natürlich auf den Fachdienst Gesundheitswesen. In diesem Zusammenhang fragen wir an:

1. Wie gestalten sich die personellen Kapazitäten (Planstellen, außerplanmäßige Stellen, Unterstützung aus anderen Fachdiensten, Unterstützung von Land und Bund) des FD Gesundheitswesen zur Bewältigung der Pandemie-bedingten Aufgaben aktuell?

2. Welche Stellen sind beim FD Gesundheitswesen aktuell nicht besetzt und aus welchen Gründen?

3. Welche Konsequenzen hat die Corona-Situation auf andere Beratungs- und Aufsichtstätigkeiten des FD Gesundheitswesen aktuell?

4. Wie viel Prozent aller eingehenden Fälle können aktuell nicht nach geltenden Vorgaben und Beschlusslagen vollumfänglich durch den FD Gesundheitswesen abgeschlossen werden?

5. Welche Maßnahmen wurden zwischen dem 30. April 2020 und dem 02.12. 2020 in Konsequenz der COVID-19-Pandemie im FD Gesundheitswesen durch den Kreis getroffen?

6. Welche Maßnahmen wurden zwischen dem 30. April 2020 und dem 02.12.2020 in Konsequenz der COVID-19-Pandemie für den FD Gesundheitswesen durch Land und Bund getroffen?

7. Wie beurteilt der Kreis die zwischen dem 30. April 2020 und dem 02.12.2020 in Konsequenz der COVID-19-Pandemie für den FD Gesundheitswesen intern und extern getroffenen Maßnahmen insgesamt?

Mit Stand vom 24. – 25. November hält laut Corona-Monitor des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) eine Mehrheit der deutschen Bevölkerung die Maßnahmen zur Unterbrechung des Infektionsgeschehens für angemessen. Bereits 48 Prozent der Befragten halten jedoch die Schließung von Kultureinrichtungen für nicht angemessen, 51 Prozent das Beherbergungsverbot, 58 Prozent die Schließung der Gastronomie.

Immer mehr Menschen sprechen den vornehmlich exekutiv verhandelten Beschlüssen die infektionsschutztechnische Wirkung in bestimmten Bereichen ab. Zwischen Entscheidungsträger*innen in Land und Bund und den Bürger*innen vor Ort kann die Kommunalpolitik eine wichtige Vermittlerrolle einnehmen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir an:

1. Wie viele Infektionen mit SARS-CoV-2 waren anteilig (in Prozent) an allen durch den Fachdienst Gesundheitswesen Kreis Wesel erfassten Infektionen in der Zeit vom 26.10.2020 bis zum 01.11.2020 den folgenden Bereichen zuzuordnen: Wohnstätten, Privater Haushalt, Alten-/Pflegeheim, Flüchtlingsheim, Wohnheim, Med. Behandlungseinrichtungen, Krankenhaus, Praxis, Reha-Einrichtungen, Arbeitsplatz, Ausbildungsstätte, Betreuungseinrichtungen, Seniorentagesstätte, Kindergarten/Hort, Sporteinrichtungen, Kultureinrichtungen, Speisestätte, Übernachtung, Verkehrsmittel
    a. Wie hoch war der Anteil an Infektionen, die in der Zeit vom 26.10.2020 bis zum 01.11.2020 vom Fachdienst Gesundheitswesen Kreis Wesel nicht zugeordnet werden konnten?

2. Wie viele Infektionen mit SARS-CoV-2 waren anteilig (in Prozent) an allen durch den Fachdienst Gesundheitswesen Kreis Wesel erfassten Infektionen in der Zeit vom 23.11.2020 bis zum 29.11.2020 den folgenden Bereichen zuzuordnen: Wohnstätten, Privater Haushalt, Alten-/Pflegeheim, Flüchtlingsheim, Wohnheim, Med. Behandlungseinrichtungen, Krankenhaus, Praxis, Reha-Einrichtungen, Arbeitsplatz, Ausbildungsstätte, Betreuungseinrichtungen, Seniorentagesstätte, Kindergarten/Hort, Sporteinrichtungen, Kultureinrichtungen, Speisestätte, Übernachtung, Verkehrsmittel
    a. Wie hoch war der Anteil an Infektionen, die in der Zeit vom 23.11.2020 bis zum 29.11.2020 vom Fachdienst Gesundheitswesen Kreis Wesel nicht zugeordnet werden konnten?

Mit freundlichen Grüßen

Sascha H. Wagner
Fraktionsvorsitzender